



Wenneber

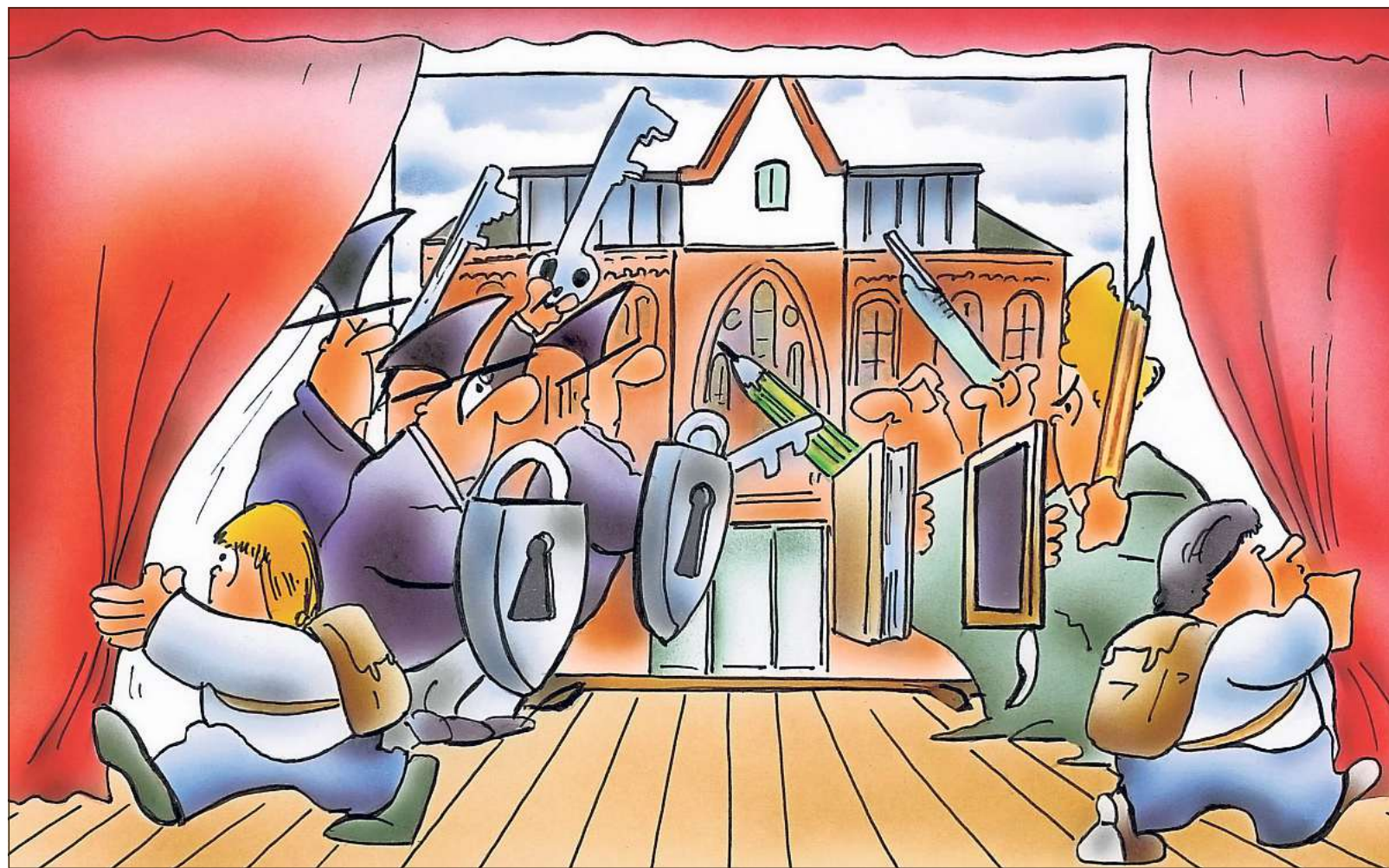
Stichwort

Podiumsdiskussion

Eltern und Lehrer, Bürger und politische Entscheidungsträger – alle Interessenten sind zu der öffentlichen Podiumsdiskussion zur Zukunft der Wenneberschule eingeladen.

Während der zweistündigen Veranstaltung sollen noch einmal alle Argumente für und gegen die umstrittene Schulschließung auf den Tisch kommen.

Die beiden „Glocke“-Redakteure Nimo Sudbrock und Katharina Werneke moderieren die Diskussionsrunde. Auf dem Podium sitzen als Befürworter der Schließung der Erste Beigeordnete Dr. Georg Robra, CDU-Fraktionschef Uwe Henkenjohann und Sonja von Zons (Grüne).



Bühne frei für den nächsten Akt im Streit um die Wenneberschule: Vertreter der Ratsmehrheit, die für die Schließung der Einrichtung gestimmt hat, treffen am Donnerstag bei der Podiumsdiskussion der „Glocke“ auf Anhänger der Altstadt-Grundschule. Karikatur: HSB-Cartoon

Integration

Vier St. Viter beim Bundespräsidenten

Rheda-Wiedenbrück (gl). Vier St. Viter Bürger sind am kommenden Freitag bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (SPD) im Berliner Schloss Bellevue zu Gast.

Sie selbst bleiben trotz der hohen Ehren bescheiden: Sie nahmen die Anerkennung stellvertretend für die vielen anderen freiwilligen Helfer entgegen, die sich in dem Rheda-Wiedenbrücker Stadtteil um aus Krisenregionen geflüchtete Menschen gekümmert haben.

In St. Vit haben sich in den vergangenen Jahren mehr als 40 Bürger in der Flüchtlingsbetreuung und Integration engagiert. In dem Ortsteil empfand man die Flüchtlingskrise nicht als Bedrohung, sondern als Herausforderung.

Bürger entscheiden über Schulzukunft

Von unserem Redaktionsmitglied NIMO SUDBROCK

Rheda-Wiedenbrück (gl). Knapp zweieinhalb Wochen vor dem Bürgerentscheid am 24. September treffen Befürworter und Gegner der umstrittenen Rhedaer Grundschulschließung am Donnerstag während der öffentlichen Podiumsdiskussion der „Glocke“ im Reethus aufeinander.

Was spricht aus Sicht der Befürworter für die vom Stadtrat mehrheitlich beschlossene Schließung der Wenneberschule? Welche Argumente führen die Gegner der Bildungsstandortaufgabe ins Feld? Und wie stehen die Bürger, die während der Podiumsdiskussion der „Glocke“ am

morgigen Donnerstag ebenfalls das Wort bekommen sollen, zu dem drohenden Aus der Altstadt-Grundschule? So viel steht fest: Es wird mit Sicherheit emotional und kontrovers diskutiert, wenn es um das Wohl und Wehe der Bildungseinrichtung geht.

Knapp zweieinhalb Wochen vor dem Bürgerentscheid, der aus Sicht der Wenneberanhänger die Wende bringen könnte, scheinen die Fronten verhärtet: SPD und FDP hatten ebenso wie die Initiative zum Erhalt der Bildungseinrichtung um Christian Schmelz (Bild

rechts) ihre Teilnahme an der vom Ersten Beigeordneten Dr. Georg Robra (Bild links) sowie dem Schulausschussvorsitzenden Volker Brüggenjürgen (Grüne) für Montag dieser Woche anberaumten Sondersitzung des Gremiums abgesagt.

Daraufhin wurde die Zusammenkunft des Gremiums, bei der es noch einmal um das politisch bereits besiegelte Aus der Wenneberschule gehen sollte, komplett gecancelt.

Während die Ratsmehrheit längst Nägel mit Köpfen gemacht hat, haben in Sachen Wenneber

jetzt die Bürger das Wort. Sollte es beim Bürgerentscheid, der am letzten Septembersonntag parallel zur Bundestagswahl durchgeführt wird, eine Mehrheit von mindestens 7900 Stimmen für den Erhalt geben, wäre die Bildungseinrichtung gerettet.

Bis zum alles entscheidenden Urnengang werden Befürworter und Gegner weiterhin die Werbetrömmel rühren – nicht nur während der Podiumsdiskussion der „Glocke“. Beim Rhedaer Altstadtfest will die Initiative mit einem Infoland auf dem Großen Wall sowie der Teilnahme am Eröffnungsumzug Flagge zeigen. Und die Stadt hat für Dienstag, 19. September, eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema angekündigt.



CDU: Uwe Henkenjohann.



Grüne: Sonja von Zons.



SPD: Brigitte Frisch-Linnhoff.



FDP: Patrick Bükler.

ANZEIGE Die Mittwochstüte 1 Brot nach Wahl + 5 Ofenfrische 3,60 EURO Reker Mein Vitalbaecker www.mein-vitalbaecker.de

Anmelden Babysitter-Kursus für Jugendliche

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das DRK-Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück bietet einen Babysitterkursus für Teilnehmer ab 14 Jahren an. Er findet an zwei Samstagen statt und umfasst sechs Unterrichtseinheiten.

Pastoralverbund Reckenberg



Den Austausch mit den Gästen suchte Reinhard Edeler (2. v. r.) während des Pastoralverbundsfests. Er konnte unter anderem die Gemeindefereferent Claudia Becker und Hartmut Lengenfeld (r.) begrüßen.

Edeler sieht Frauen in führenden Rollen

Rheda-Wiedenbrück (wl). Bei herrlichstem Spätsommerwetter hat es im Pastoralverbund Reckenberg gleich dreifachen Grund zum Feiern gegeben: das silberne Priesterjubiläum von Pfarrdechant Reinhard Edeler, den 14. Geburtstag des Pastoralzweigschlusses und das Pfarrfest der gastgebenden St.-Aegidius-Gemeinde.

Der Pfarrgarten im Herzen der Wiedenbrücker Altstadt bot einen optimalen Platz für eine ungewohnte Feier im Schatten alter Bäume. Nach dem zweistündigen Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors von St. Aegidius unter Leitung von Jürgen Wüstefeld erwartete die zahlreichen Gäste eine reichlich gedeckte Kaffeetafel.

Das hauptamtliche Seelsorgeteam um die Geistlichen Pfarrdechant Reinhard Edeler als Pastoralverbundsführer, Pastor Rüdiger Rasche und Pastor Olaf Loer war ebenso dabei wie die Gemeindefereferenten und Diakone aus den Gemeinden St. Aegidius und St. Pius Wiedenbrück, St. Antonius Lintel, Herz Jesu Batenhorst, St. Vitus St. Vit und St. Lambertus Langenberg.

Der Silberjubiläum stand während des Festgottesdiensts im Mittelpunkt. Edeler zeigte sich

sichtlich gerührt – besonders als der Kantor speziell für ihn ein Stück spielte.

In der Predigt konnten die Pfarrgemeinderatsvertreter Reinhard Edeler Fragen stellen. Das Mitglied aus Lintel wollte wissen, was sein lustigstes Erlebnis in den vergangenen Jahren war.

St. Pius brachte es auf den Punkt: „Wie ist Ihre Position zur Rolle der Frauen in der Kirche und welche Aufgaben sollten sie übernehmen dürfen?“ Da konnte die Gemeinde einen modernen und zukunftsorientierten Pfarrer erleben. Er sprach sich klar für die Frau in der Kirche aus.

Der 51-Jährige hatte viele Ehrengäste geladen: Familienangehörige, Wegbegleiter aus Stationen seines bisherigen Priesterlebens, Studienkollegen und Abordnungen unzähliger Vereine wie auch die Schützen, denen er besonders nahesteht. Aber auch etliche Gemeindeglieder waren in den Pfarrgarten gekommen.

Binnen 14 Jahren eng zusammengewachsen

Rheda-Wiedenbrück (wl). Nach 14 Jahren sind die im Pastoralverbund Reckenberg zusammengeschlossenen Gemeinden eng aneinandergewachsen. Vieles wird inzwischen gemeinsam erarbeitet und Veranstaltungen ortsübergreifend angeboten.



Die Jagdhornbläser brachten dem Jubilar und den Gästen im voll besetzten Pfarrgarten ein Ständchen. Bilder: Leskovsek

Innenstadt

„Unser Dorf“

CDU sucht das Gespräch Wettbewerbsjury kommt am Montag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Einmal im Quartal sucht der CDU-Ortsverband Wiedenbrück das Gespräch mit den Bürgern. Dabei werden sowohl Kritik als auch Anregungen aufgenommen. Die nächste Gelegenheit ergibt sich am Samstag, 9. September, von

9.30 bis 12 Uhr im Bereich des Konrad-Adenauer-Platzes sowie am Eingang zum Büschers Platz. Im Vorfeld der Bundestagswahl wird sich an diesem Tag auch der Bundestagsabgeordnete und CDU-Kandidat für den heimischen Raum, Ralph Brinkhaus, einfinden.

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Montag, 11. September, wird die Kommission des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ in St. Vit erwartet. Der Rheda-Wiedenbrücker Ortsteil möchte an diesem Tag mit unterschiedlichen Projekten auf

sich aufmerksam machen. Dazu gehören neben dem Küsterhaus auch die Themen E-Mobilität, Zukunft für junge Familien, Patenschaften für Flüchtlingsfamilien sowie attraktive Aktionen für alle Generationen. Interessierte Gäste sind eingeladen,

an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Kommission wird um 16 Uhr im Garten des Küsterhauses begrüßt. Nach einem kurzen Rundgang durch das Neubaugebiet „Michels Kamp“ gibt es eine Präsentation im Vitushaus an der Stromberger Straße.

Die Glocke die guten Seiten des Tages Ihr Draht zu uns Lokalredaktion E-Mail: rwd@die-glocke.de Telefon: (0 52 42) 92 65 - 20 Telefax: - 90 Nimo Sudbrock (Leitung) - 21 Kai Lars von Stockum (Stv. Leitung) - 24 Lars Nienaber - 22 Susanne Schulte-Nölle - 27 Katharina Werneke - 25 Lokalsport E-Mail: rwd-sport@die-glocke.de Telefax: (0 52 42) 92 65 - 90 Henning Hoheisel - 30 Geschäftsstelle Öffnungszeiten Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr Anschrift Lange Straße 44 33378 Rheda-Wiedenbrück Servicecenter Aboservice Telefon: 0 25 22 / 73 - 2 20 Anzeigenannahme Telefon: 0 25 22 / 73 - 3 00 Telefax: 0 25 22 / 73 - 2 21 E-Mail: servicecenter@die-glocke.de Öffnungszeiten Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr Fr. 6 bis 16.30 Uhr Sa. 7 bis 12 Uhr Internet www.die-glocke.de